



## Unser Unterstufenkonzept



### Einführungstage in der ersten Schulwoche

Das behutsame Ankommen an der neuen Schule ist uns wichtig. So dienen der Einschulungstag und die folgenden Tage zum Kennenlernen der neuen Klasse sowie der Schule mit ihren Räumen und dem schönen Freigelände. Ein wichtiges Element dabei ist das etablierte "Rastatter Modell", ein pädagogisches Konzept zur Stärkung Ihrer Kinder und der Klassengemeinschaft.

### Teamklassenlehrer

Zwei Klassenlehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler in der Regel die ersten zwei Jahre, so dass eine intensive Betreuung möglich ist. Als Team führen sie durch das jeweilige Schuljahr und sind Ansprechpartner für ihre Kinder und Sie.



### Soziales Lernen

In der wöchentlichen SoLe-Stunde (soziales Lernen) werden Aspekte des sozialen Umgangs miteinander thematisiert und eingeübt, wobei das Instrument des „Klassenrats“ und auch das Programm „Lions Quest – Erwachsen werden“ zum Tragen kommen. Diese Konzepte tragen dazu bei, dass ihre Kinder gemeinsam heranwachsen und soziale Aufgaben als mündige Personen übernehmen können.

### Gemeinsame Unternehmungen

Wander- und Ausflugstage sowie der Landschulheim-Aufenthalt in Klasse 6 ergänzen das Programm für die Orientierungsstufe. Zudem erweitern zusätzliche Lerngänge und Museumsbesuche den Horizont und unterstützen das gemeinsame Erleben.



### Lernen lernen und zusätzliche Förderung

Kurse wie „Lernen lernen“ ergänzen den Unterrichtsalltag. Des Weiteren gibt es Angebote wie Förderunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch, eine Zusatzförderung bei Vorliegen von LRS, eine Methodenstunde für neue Medien oder Zusatzangebote zum Erlernen eines Musikinstrumentes in Kooperation mit der Musikschule Ettlingen.

### Rhythmisierung des Unterrichts

Generell ist nach zwei Unterrichtsstunden eine große Pause mit Bewegung im Freien vorgesehen. In der 45-minütigen Mittagspause laden die Mensa, das weitläufige Schulgelände und der Park zur Erholung ein.

Im Grünen lässt sich wunderbar Entspannen und Spielen, was ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag darstellt.





## Schulplaner

Der AMG-Schulplaner gilt für das gesamte Schuljahr und wird für alle Kinder in der Unterstufe ausgegeben. Hier sind alle wichtigen Ansprechpartner der Schule, der Stundenplan, Entschuldigungsseiten, Hausaufgabenseiten sowie individuell gestaltbare Seiten enthalten. Er dient zum Informationsaustausch sowohl zwischen Eltern und Lehrern als auch zwischen Schülern und Lehrern. Hier lernen ihre Kinder übersichtliches und systematisches Arbeiten.

## Verkehrserziehung

In enger Absprache mit dem ADAC wird in der fünften Klasse die Verkehrserziehung "Achtung, Auto!" durchgeführt. Dabei wird nicht nur theoretisch der Reaktions-, Brems- und Anhalteweg gelernt, sondern mit einem Auto jeweils vorgeführt. Das Erleben einer Notbremsung ist dabei nicht das einzige, was ihre Kinder fasziniert. Auch die Polizei Karlsruhe sowie der KVV bieten alle paar Jahre eine Verkehrserziehung bei uns am Albertus-Magnus-Gymnasium an, in der die Schülerinnen und Schüler den richtigen Umgang in Bus und Bahn erlernen und erleben dürfen.



## Mehr Sport

In der Klassenstufe 5 werden pro Schulwoche mehr Sportstunden eingeplant, um ein ausgleichendes Bewegungs- und Freizeitangebot zu ermöglichen und den Schultag besser in Lern- und Entspannungsphasen zu gliedern.

## Schüler gemeinsam stärken

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und dem Präventionsteam werden Informationsabende für Eltern angeboten. Das Themenspektrum reicht von Erziehungsfragen über den Umgang mit neuen Medien bis hin zu effektivem Lernen. Hierzu werden externe Experten hinzugezogen.

Nach der Einführungsphase sorgen zusätzliche pädagogische Konferenzen an denen alle Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse teilnehmen für ein fundiertes Feedback über die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Verhalten ihrer Kinder. Dies wird ihnen durch einen Brief mitgeteilt.



## Offene Ganztagesbetreuung (GTB)

In der offenen Ganztageschule, einem freiwilligen Angebot des AMGs, finden Eltern für ihre Kinder eine Betreuungsmöglichkeit, um Beruf und Familie besser miteinander verbinden zu können. Sie bietet die Sicherheit, dass die Kinder nach dem Regelunterricht gut versorgt sind, bei den Hausaufgaben betreut werden, aber auch Zeit zum Spielen, Musizieren, künstlerischen Gestalten, Ausruhen und für sportliche Aktivitäten finden. Jugendbegleiter betreuen die Schülerinnen und Schüler dabei. Die Ganztagesbetreuung ist für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. (nach Absprache 7.) Klassen offen, findet von Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.20 Uhr statt.

## Mensa

Zum Lernen gehört auch der Austausch und mit leeren Bauch lernt es sich nicht gut! Uns am Albertus-Magnus-Gymnasium ist es wichtig, dass Ihre Kinder die Möglichkeit haben ein warmes Essen zu sich zunehmen. Dabei spielt die Qualität und Herkunft der Speisen eine übergeordnete Rolle. Gemeinsam lädt die neue Mensa mit ihrem großzügigen Essbereich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer dazu ein. Am Vormittag findet hier der Bistrotverkauf für unsere Schulmitglieder statt.

